



Trauerfeier in Marten:

Abschied von Priester i.R. Matthias Oswald

Dortmund-Marten. Im Alter von 90 Jahren ist am 9. September 2023 Priester i.R. Matthias Oswald verstorben.

Angehörige, Freunde, Wegbegleiter und Mitglieder der Gemeinde Marten nahmen am 22. September 2023 Abschied von Matthias Oswald. Die Trauerfeier führte Priester Manfred Holstein durch.

Priester in Marten

In der Traueransprache würdigte Priester Holstein die langjährige Seelsorgearbeit von Matthias Oswald als vorbildlich in allen guten Werken. Mehr als 33 Jahre war der Verstorbene in der Gemeinde Marten als Priester tätig. Manfred Holstein erinnerte sich an die Zeit, als sie beide noch für sieben Jahre bis zum Ruhestand von Matthias Oswald im Jahr 1995 gemeinsam den priesterlichen Dienst in Marten versahen.

Als Zwanzigjähriger hatte Matthias Oswald im Jahr 1953 die Ordination zum Unterdiakon empfangen, zehn Jahre später erhielt er das Priesteramt. Viele Jahre war er als Jugendbetreuer und tätig und brachte sich im Chor und im Gemeindeorchester ein. Auch die Mitarbeit bei Aufgaben rund um das Kirchengebäude waren ihm nicht fremd.

Trost und gute Hoffnung

Für die Trauerfeier wählte Priester Manfred Holstein das Bibelwort: „Er aber, unser Herr Jesus Christus und Gott, unser Vater, der uns geliebt hat und uns einen ewigen Trost gegeben hat und eine gute Hoffnung durch Gnade, der tröste eure Herzen und stärke euch in allem guten Werken und Wort (2.Thessalonicher 2,16-17).“

So wie der verstorbene Priester die Gläubigen stets gestärkt und getröstet habe, wie er mit Gottvertrauen und gläubigem Gebet seine Seelsorgeaufgabe verrichtet habe, möge den Hinterbliebenen sein Vorbild in Wort und Werk Trost und Hoffnung bringen, wünschte Priester Man-

fred Holstein der Trauerversammlung. Seine Gedanken fasste er zusammen: „Gott ist und bleibt getreu! Er tröstet, die da weinen, und lässt nach dunkler Nacht die Sonne wieder scheinen.“

1. Oktober 2023

Text: Klaus Ogniwek

Fotos: Heike Zeuch

